



Medienmitteilung vom 05.04.2018

Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft, Institut für Ökumenische Studien, Universität Freiburg Schweiz  
Schweizer Bischofskonferenz SBK  
Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK

## Studententage «In Christus – Gemeinsam zur Mitte»

**Vom 20. bis 22. Juni 2018 finden an der Universität Fribourg die fünften Studententage zur theologischen und gesellschaftlichen Erneuerung zum Thema *In Christus – Gemeinsam zur Mitte* statt. Das Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft will mit leitenden Persönlichkeiten aus Akademie und Kirche der Frage nachgehen, wie die Existenz in Christus zu einer vertieften Gemeinschaft unter den Kirchen und Denominationen beitragen kann.**

Die Studententage wollen wie in den vergangenen Jahren der Erneuerung von Theologie und Kirche dienen. Nach Ansicht der Veranstalter ist dies nur möglich, wenn sich die verschiedenen christlichen Konfessionen und Denominationen gemeinsam auf den Weg zur Mitte des Glaubens machen, nämlich zu Jesus Christus. Denn: Je näher sie zur Mitte kommen, desto näher kommen sie auch einander. Diesem Ziel sind die Referate von namhaften Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland sowie die Vertiefungsvorträge und Seminare verpflichtet. Dabei kommen römisch-katholische, reformierte, anglikanische, orthodoxe und freikirchliche Stimmen miteinander ins Gespräch und tragen so zur Vertiefung der ökumenischen Beziehungen bei.

Die reformierten Kirchen und die katholische Kirche der Schweiz sind durch Kirchenbundspräsident Gottfried Locher und Abt Urban Federer von Einsiedeln prominent vertreten. Zudem konnten internationale Referenten, wie der renommierte Theologe Alister McGrath aus Oxford, der anglikanische Bischof Graham Tomlin (London) und Christian Hennecke (Bistum Hildesheim) für die Studententage gewonnen werden. Zahlreiche weitere Referentinnen und Referenten tragen zur Vielfalt der Perspektiven bei, wie z.B. Sabine Brändlin (SEK-Ratsmitglied), Andreas Boppart (Leiter Campus für Christus) und Sarah Farmer (Yale University). Erstmals haben die SBK und der SEK das gemeinsame Patronat der Studententage übernommen; sie setzen damit ein wichtiges ökumenisches Zeichen.

Am Freitagabend, dem 22. Juni 2018, wird im Rahmen der Studententage ein ökumenischer Gottesdienst in der Kathedrale Fribourg gefeiert. Der ökumenische Gottesdienst vom 1. April 2017 in Zug soll damit weiter geführt werden, der ein wichtiges Zeichen der Versöhnung gewesen ist. Bischof Felix Gmür (Bistum Basel) und Gottfried Locher werden sich beide an die Gottesdienstgemeinschaft wenden.

Die Tagungssprachen sind Englisch und Deutsch. Eine Simultanübersetzung auf Deutsch und Französisch wird angeboten. Die Studententage stehen allen Interessierten offen. Organisiert werden sie vom Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft und vom Institut für Ökumenische Studien.

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.glaubeundgesellschaft.ch](http://www.glaubeundgesellschaft.ch)

Kontakt: Dr. Walter Dürr, Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft (078 704 45 91, [walter.duerr@unifr.ch](mailto:walter.duerr@unifr.ch)); Encarnación Berger-Lobato, Schweizer Bischofskonferenz SBK (026 510 15 15, [berger-lobato@bischoefe.ch](mailto:berger-lobato@bischoefe.ch)); Thomas Fluegge, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK (031 370 25 02, [thomas.fluegge@sek-feps.ch](mailto:thomas.fluegge@sek-feps.ch)).